

Anhörungen der Sozialpartner zu Initiativen der EU-Kommission zu arbeitsbedingten Muskel-Skelett-Erkrankungen und KMR-Stoffen

Quelle: European Commission. Employment, Social Affairs and Equal Opportunities DG

Am 14.03.2007 hat die Kommission die zweite Phase der Anhörung der Sozialpartner zu den Inhalten einer möglichen Gemeinschaftsinitiative im Bereich arbeitsbedingter Muskel-Skelett-Erkrankungen eingeleitet. Nach Auffassung der Kommission wird von den derzeit geltenden Einzelrichtlinien nur eine geringe Zahl von Arbeitssituationen mit körperlichen Belastungen erfasst. Daher wäre eine Gesetzgebungsinitiative mit dem Ziel eines überarbeiteten, integrierten und verständlicheren Rechtsrahmens (Zusammenfassung in einer einzigen neuen Richtlinie) angebracht.

Vorgesehene Kernpunkte:

- Definition arbeitsbedingter MSE
- Definition arbeitsbedingter Risikofaktoren
- Zweistufiges Risikobewertungsverfahren

Die geplante Richtlinie soll durch weitere, nicht legislative Initiativen ergänzt werden.

Am 16.04.2007 wurde die zweite Phase der Anhörung zum Thema Schutz der Arbeitnehmer vor Gefährdungen durch karzinogene, mutagene und reproduktionstoxische Stoffe eingeleitet. Hier vertritt die Kommission den Standpunkt, dass bessere und EU-weit einheitliche Verfahren zum Umgang mit diesen Stoffen einzuführen sind. Es ist beabsichtigt, eine Ausdehnung des Anwendungsbereichs der Richtlinie 2004/37EG auf reproduktionstoxische Stoffe vorzuschlagen.

Weiterhin u.a. vorgesehen:

- Überarbeitung der Grenzwerte für berufsbedingte Exposition (BOELV)
- Aufnahme weiterer Stoffe
- Einführung objektiver Kriterien und einheitlicher Verfahren für die Grenzwertsetzung

Kommentar

Arbeitsbedingte Muskel-Skelett-Erkrankungen gehören unbestritten zu den wichtigsten Arbeitsschutzproblemen in der EU. Bei KMR-Stoffen stehen die schwerwiegenden gesundheitlichen Auswirkungen für das Individuum aber auch die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Konsequenzen für Unternehmen und Länder im Vordergrund. Beide Themen sind mit hohem politischem Druck versehen. Bisher sind keine ablehnenden Stimmen bekannt geworden, so dass davon auszugehen ist, dass die EU-Kommission ihre Initiative weiter verfolgen und in der einen oder anderen Form zu einem Abschluss bringen wird.

Downloads

Anhörungs-papier MSD

http://ec.europa.eu/employment_social/social_dialogue/docs/musculoskeletaldisorders2_de.pdf

Anhörungs-papier KMR-Stoffe

http://ec.europa.eu/employment_social/social_dialogue/docs/carcinogens2_de.pdf